

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Schuldigstes Middleiden Uber dem Höchst-schmertzlichen
doch Christ-seeligen Hintritt/ Des ... Herrn Iohann von
Asseln/ ... Bürger-Meisters der ... Stadt Oldenburg**

Dubravius, Stephan

Oldenburg, [1708?]

VD18 13129562

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-20373

Schuldigstes Mitleiden
über dem
Höchst-schmerzlichen doch Christ-seeligen
Hintritt /

Des Wenland
Bohlelden / Besten / Hoch-Achtbahren / und Wol-
weisen Herrn /

M E R R N

I O H A N N
von Asseln /

In seinem Leben Hochmeritirten Bürger-Meisters
der löblichen Stadt Oldenburg /
Welcher am 27. Novembr. Anno 1657. geboren /
Anno 1686. verehliget /
Anno 1694. zum Mitglied des löbl. Stadt Ma-
gistrats aufgenommen /
Anno 1704. zum Bürger-Meister erwehlet / und
Anno 1708. den 28. Martii sanfft und seelig in
GOTT entschlaffen /

Der Hoch-betrübten Familie zum Trost
Ergebenst entworffen und zugesandt
Von
Steph. Dubravio, Past. zu Blexen.



OLDENBURG /
Gedruckt bey Jacob Nicol. Adler / Königl. Dännemärck. privileg. Buchdr.

Schuldigen

Höchst-Schmerzlichen

seeligen

Wohledlen / Besten / we

Wohle



LO

N

von

In seinem Leben H
der löblichen

Reisters

Welcher am 27. Novem

Anno 1686.

Anno 1694. g

Anno 1704. g

Anno 1708. t

adt Ma-

hlet / und

eeilig in

Der Hoch-betru

Ergebenst ent

Steph. Dub

en.



OLDENBURG /

Gedruckt bey Jacob Nicol. Adler / Königl. Dännemärck. privileg. Buchdr.



* * *



Er unerhörte Tod des Lebens aller Welt /
Des höchsten Menschen - Freunds / des
Schöpfers aller Wesen /

War von mir allbereit zum nechsten Text
erlesen

Als man mir unversehrt die Nachricht zuge-
stellt :

Es sey zu Oldenburg ein Edles Haupt erblasset /
Durch dessen weisen Rath die werthe Stadt geblüht /
Neid / Zwietrach / List / Gewalt / vergeblich sich bemüht /
Die Eintracht und das Recht sich lieblich umbgefasset /
Ja dessen Haus gegrüht / bey dessen Trähnen - Zoll
Auch dieser schlechte Kiel in Wehmuth triessen soll.

Was tust du? Hier verlangt des HERRN Eulamith
Im Grab' und Blut zu sehn den ihre Seele liebet /
Der sich zu ihrem Heyl in höchste marter giebet ;
Dort aber leydet hat der eine Todes - Schnitt
So manches Herz verwundet, da Bluth und Trähnen quillen :
Ein mildes Herz so ihm die liebste helfste war /
Der Pflanzgen seiner Eh' drey wohlgezogne Paar /
Ja seinen Jonathan / der diese Fluth zu stillen
Nach andrer Lehrer Ruhm damit sein Zion prangt /
Auch diesem Bethlehem ein Trost - Wort abverlangt.

Wann diese beyde Schuld zugleich gezogen wird /
So lieget hier ein Held voll Heiligkeit und Güte ;
Dort aber nur ein Mensch vom sündlichen Geblütze :
Hier leydet für die Welt der höchste Seelen - Hirt ;
Dort stirbt nur dessen Schaaf auß eignen Sünden - Schulden :
Hier aller Engel Fürst / des Allerhöchsten Kraft ;
Dort ein verwelcklichs Haupt nur einer Bürgerschaft /
So wird die Glaubens - Pflicht das kühne Tuhn nicht dulden
Von solchem Gottes Dienst vergeßlich weit zu gehn
Und nach des Helicons geringem Laub zu stehn.

Jedoch